

Maßnahme Kosten	14.631,53 EUR
Eigenanteil der Gemeinde	2.926,31 EUR
Zuschuss der AktivRegion	11.705,22 EUR



**Gemeinde Heist**

## **„Installation einer Ladesäule für Elektromobilität in der Gemeinde Heist“**

### **DAS PROJEKT**

Die Aufstellung von E-Ladesäulen für PKW in einer Gemeinde ist aus mehreren Gründen wichtig. Das Projekt unterstützt den Umstieg auf Elektrofahrzeuge, was zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen und zur Verbesserung der Luftqualität beiträgt. Mit dem wachsenden Trend zur Elektromobilität ist die Bereitstellung von Lade-Infrastruktur wichtig, um die Gemeinde zukunftsfähig und attraktiv zu gestalten.

### **DIE UMSETZUNG**

Die Gemeinde Heist hat beschlossen eine E-Ladesäule für PKW auf dem öffentlichen Parkplatz der Wilhelm-Grote-Turnhalle, zu installieren. Sie fördert damit den Umstieg auf Elektromobilität ihrer Bürger und bietet Reisenden oder Besuchern der Gemeinde, die Möglichkeit ihr PKW aufzuladen. Darüber hinaus zeigt die Installation von Ladesäulen das Engagement für den Klimaschutz und die Förderung zukunftsorientierter Verkehrsinfrastruktur. Nach Bewilligung des Förderantrags im Mai 2024, wurde die Station im Oktober 2024 aufgebaut und an das Stromnetz angeschlossen. Sie steht seither zur Nutzung frei.



Insgesamt trägt eine E-Ladestation dazu bei, die Lebensqualität zu verbessern und die Gemeinde als moderne und umweltbewussten Standort zu positionieren.

### **DER FÖRDERGEBER**

Die AktivRegion sind Ideenschmiedern für die Entwicklung ländlicher Räume. Im Jahr 2020 wurde das Regionalbudget eingeführt, das die Förderung kleiner Projekte mit bis zu 20.000 Euro ermöglicht. Diese Projekte können aus den Bereichen der Dorfentwicklung, Freizeit, Naherholung sowie Energie- und Klimaschutz stammen. Die besonders hohe Förderquote von 80 % der Bruttokosten erleichtert es den Antragstellern, Projekte in ihren Gemeinden zu realisieren und diese dadurch wertvoller zu gestalten.

